

**Bei der
Bezirksregierung Düsseldorf**



ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle für
eine Geologin/Hydrogeologin / einen Geologen/Hydrogeologen

bzw.

eine Ingenieurin/einen Ingenieur

als

**Sachbearbeiterin oder Sachbearbeiter
des gehobenen technischen Dienstes**

im Dezernat 54, Wasserwirtschaft – einschl. anlagenbezogener Umweltschutz-, Sachgebiet „Grundwasserschutz, Wasserversorgung“ zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte

Das Aufgabengebiet umfasst die Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) im Bereich Grundwasser. Das Ziel der Wasserrahmenrichtlinie ist die Erreichung eines guten Zustands der Gewässer.

Hierfür werden im Bereich Grundwasser in einem 6-jährigen Zyklus Überwachungsprogramme erstellt, die ermittelten Daten ausgewertet und anschließend Bewirtschaftungspläne und behördenverbindliche Maßnahmenprogramme aufgestellt.

Zu den Tätigkeiten gehören insbesondere folgende Punkte:

- Mitarbeit in landesweiten Arbeitsgruppen zur Diskussion und Abstimmung von Leitfäden für das Monitoring und die Auswertung der Grundwasserdaten
- Bündelung der Aufgaben der Grundwasserüberwachung für die Bezirksregierung bezüglich der Anforderungen der WRRL – hierzu gehören im Wesentlichen die Aktualisierung und Ergänzung des Messnetzes der Grundwassermessstellen sowie die Festlegung der Überwachungsparameter
- Auswertung von Grundwasserstands- und Grundwassergüte-Daten aus dem Regierungsbezirk im Rahmen des Grundwasser-Monitorings
- Festschreibung der Bewirtschaftungsziele für das Grundwasser
- Festlegung der grundlegenden Maßnahmen zur Erreichung der Ziele der WRRL und erforderlichenfalls fachliche Begleitung der Maßnahmenumsetzung
- Begleitung der Öffentlichkeitsbeteiligung – dies umfasst unter anderem die fachliche Prüfung der Stellungnahmen sowie die Diskussion mit den Trägern öffentlicher Belange und anderen Maßnahmenträgern im Prozess der Bestandsaufnahme sowie der Erstellung und der Umsetzung der Maßnahmenpläne

Alle Aufgaben sind geprägt durch eine intensive Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz und dem Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen sowie den Kommunen, Kreisen und Wasserverbänden im Regierungsbezirk.

Fachliches Anforderungsprofil

Mit einem Bachelorgrad oder einem entsprechenden Diplomabschluss einer Fachhochschule abgeschlossenes Studium der Geologie/Hydrogeologie (Bachelor of Science) oder ein ingenieurwissenschaftliches Studium im Bereich Bauingenieurwesen, Technischer Umweltschutz, Chemieingenieurwesen. Vergleichbare Fachrichtungen kommen ebenfalls in Betracht.

Einschlägige Vorkenntnisse oder Berufserfahrung in den spezifischen Arbeitsgebieten sowie die Befähigung für die Laufbahn des gehobenen Dienstes in der Staatlichen Umweltverwaltung – Fachrichtung Umweltschutz/Umwelttechnik – des Landes NRW sind von Vorteil.

Persönliches Anforderungsprofil

Die Aufgabe erfordert verantwortungsbewusstes Handeln innerhalb eines Teams von Ingenieuren und Naturwissenschaftlern, wobei die Befähigung zum eigenständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten Grundvoraussetzung ist.

Die Bewerberin bzw. der Bewerber soll sich durch hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Entscheidungsfähigkeit, Kommunikations-, Team- und Kooperationsfähigkeit auszeichnen. Weiterhin ist ein sicheres Auftreten sowie strukturelles Denken und Arbeiten erforderlich. Ihre Flexibilität, gelegentlich Termine auch ad hoc und außerhalb der regulären Bürozeiten wahrzunehmen, wird vorausgesetzt.

Die Bereitschaft, sich in umwelttechnische und -rechtliche Regelwerke vertieft einzuarbeiten, wird erwartet. Ferner werden gute Kenntnisse in der Anwendung der Softwareprodukte Word, Excel, Outlook und Access vorausgesetzt. Die Arbeit ist mit der intensiven Nutzung von Fachinformationssystemen verbunden. Erfahrungen im Umgang mit GIS-Systemen sind von Vorteil.

Der Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist ebenso Voraussetzung wie die Bereitschaft, ein Dienstfahrzeug zu führen.

Vergütung/Entgelt

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L). Die Eingruppierung erfolgt je nach spezifischer Berufserfahrung bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 10 bis 11 TVL.

Sollten die entsprechenden beamtenrechtlichen Voraussetzungen vorliegen, ist eine Übernahme in das Beamtenverhältnis bis zur Besoldungsgruppe A 11 möglich.

Auswahlverfahren

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Der persönliche Vorstellungstermin besteht aus einem Interview und einer Arbeitsprobe.

Allgemeines

Die ausgeschriebene Stelle ist unbefristet zu besetzen. Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen; anschließend erfolgt ein persönlicher Vorstellungstermin.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Zukunft von Frauen; Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen im Sinne des § 2 SGB IX sind erwünscht. Auf dem Arbeitsplatz ist Teilzeitbeschäftigung grundsätzlich möglich.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Für weitere Auskünfte zu dem zu besetzenden Arbeitsplatz steht Ihnen im Fachdezernat Frau Dr. Föhlisch unter der Telefonnummer 0211/475-9174 oder Frau Ohlhoff unter der Telefonnummer 0211/475-9350 zur Verfügung.

Bei Fragen zu dem Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an das Personaldezernat (Ansprechpartnerin Frau Gallé, Tel: 0211/475-2234).

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 25.11.2016 unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermin und der Kennziffer **SB gD-Dez54-WRRL** (ausschließlich) per E-Mail an

Bezirksregierung Düsseldorf
Dezernat 11- **SB gD-Dez54-WRRL**
bewerbungen@brd.nrw.de

Hinweis:

Bitte beachten Sie unbedingt Folgendes:

- bei E-Mail-Bewerbungen ist ausschl. die Ausschreibungsbezeichnung (**SB gD-Dez54-WRRL**) in der Betreffzeile anzugeben
- nur Bewerbungen mit vollständigen Nachweisen (Lebenslauf, ggf. Schulzeugnisse, Berufsausbildung, Fortbildungsmaßnahmen etc.) können berücksichtigt werden
- Ihre Bewerbung sollte eine Telefonnummer (Mobil und/oder Festnetz) enthalten, unter der Sie auch kurzfristig zu erreichen sind